

Rotkehlchen (2) - ein Gesang in "F-Dur" - einleitende Übersicht

Das Besondere an dieser Strophe ist der lange **Stimmführungsgesang** des Männchens zu Beginn in der gleichen Lage bei c5 wie der Kontaktlaut des Weibchens kurz vor der Strophe, ein für unsere Ohren sehr geräuschhafter feiner Einatemklang. Der wird mitten in der Strophe nochmal aufgenommen und nun reagiert das Weibchen unmittelbar mit genau der gleichen Art von Stimmführungsgesang. Unsere Ohren nehmen diese Inspirationsgesänge bei 8000 Hz, wenn überhaupt, nur als fiependes Geräusch wahr.

Die zweite Besonderheit ist nach dem Zwitschergesang der Schlußklang: eine perlend klare Tonfolge (im Bereich von 3-4000 Hz), die einem direkt in die Ohren geht. Schon beim ersten Hören klingt es wie ein **Dreiklang**, Terz-Grundton-Quinte, und beim Nachspielen in unserem vertrauten Hörbereich ist es "a-f-c", also nach unserem Verständnis eindeutig ein F-Dur-Dreiklang.

Zum Dritten gibt es in Motiv 5 etwas sehr Spezielles: einen **Kontaktgesang von Weibchen und Männchen**, den ich erst in der 32-fachen Verlangsamung entdeckt und gehört habe. (Der Zeitraum für unsere Wahrnehmung wird dann von 1 Minute auf 32 Minuten gedehnt, eine halbe Stunde, bei Motiv 5 von 0,12 s auf 3,84 s.) Das Weibchen singt ein as5 (7000 Hz) und das Männchen reagiert in den Laut des Weibchens hinein (in 0,015 s) mit einem Doppellaut, der exakten Unterquinte des5 und der Oberquinte es5 in einem Spektralklang (Des7/9) gefolgt von der exakten Oktave as4 und einer Modulation zum b4 hin, einem Klang mit vollem "B-Dur"-Spektrum. Das ganze Motiv dauert mit Kontaktlaut 0,12 s. Für mich ein ganz berührendes Klangerlebnis.

Die einzelnen Motive:

Motiv 1: biphonaler Inspirationsgesang - zweitönig klingender Einatemgesang

Motiv 2: eine chromatisch melodische Klangwelle

Motiv 3: ein "Klagegesang" aus einem Spektralklang heraus

Motiv 4: ein gleitender Spektralklang

Motiv 5: Unter-, Oberquinte und Oktave zum Kontaktlaut des Weibchens

Motiv 6: ein lang andauernder mehrstimmiger Spektralklang

Motiv 7: Stimmführungsgesang - Inspirationsklänge von Männchen und Weibchen

Motiv 8 - 9 : a - f - c - 3 Klänge - ein "F-Dur-Dreiklang"

Motiv 8: Einschwingen in einen Terzklang - Des-7 - as - A-Dur - F-7

Motiv 9: f4 - des/c5 - der große Schlußklang

Weitere Themen, die innerhalb dieser Analyse behandelt werden:

- Hörerfahrung mit stimulierenden Schwingungen bei 8000 Hz
- bitonaler Inspirationsgesang
- Stimmführungsgesang
- Spektralklänge in einer Melodie
- Dimension der Zeit - oktavierende Verlangsamung in der Zeit
- Hörerfahrungen mit Spektralklängen
- Wie hören wir die Tonfolge a4 - f4 - c5 ?
- Singt das Rotkehlchen tatsächlich einen "F-Dur-Dreiklang" ?
- Die musikalisch harmonische Ordnung im Gesang des Rotkehlchens